Jahresbericht 2019



frauennetzwerk₃

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

RIED - GRIESKIRCHEN - SCHÄRDING

4910 Ried / Innkreis Johannesgasse 3 Tel. 0664 / 5178530 oder 0664 / 8588033 frauenberatungsstelle@inext.at www.frauennetzwerk3.at



Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend













ZVR-Zahl: 947552635

Wir freuen uns über die Anerkennung als Frauenservicestelle!

Jahresbericht 2019

INHALT

Vorwort	Seite	2
Organisation	Seite	3
Aufgabenbereiche + Zielsetzung	Seite	6
Beratungsarbeit	Seite	8
Kooperation und Vernetzung	Seite	12
Das Arbeitsjahr 2019	Seite	13
Qualitätssicherung	Seite	28
Pressespiegel	Seite	30

<u>Impressum:</u>

Verein Frauennetzwerk3 Johannesgasse 3 4910 Ried im Innkreis

0664 / 51 78 530 Mobil:

E-Mail: frauenberatungsstelle@inext.at

Home: www.frauennetzwerk3.at

Verantwortlich für den Inhalt: Maria Wageneder - Obfrau

Vorwort der Vereinsvorsitzenden

Gut vorbereitet in ein neues Jahrzehnt

2019 war ein bewegtes Jahr. Ein Jahr, das neben dem täglichen Engagement für Frauen, in Form von Beratungen, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzungsarbeit, Umbrüche vorzubereiten hatte. Denn das Frauennetzwerk3 steht vor weitgreifenden personellen Veränderungen. Zum einen wird unsere kompetente und geschätzte Leiterin Gerlinde Zdralek in den wohlverdienten Ruhestand mit 1. Juli 2020 gehen. Ja, Sie haben richtig gelesen... sie geht in Pension... man/frau möcht's nicht glauben! Auf diesem Weg, sei Dir liebe Gerlinde, ganz herzlich für Deine wertvolle und mit großer Umsicht und Liebe getätigte Arbeit gedankt!

Zum anderen werden fünf von sechs Vorstandsmitgliedern den Verein verlassen, da sie sich nun anderen Lebensaufgaben zuwenden wollen. Auch unsere Rechnungsprüferin Mag.^a Johanna Reiter, von Anfang an dabei, geht in den Frauennetzwerk3-Ruhestand.

Dem bevorstehenden Wechsel ging eine lange Vorbereitung voraus und so darf ich mit großer Freude ein neues Vorstandsteam begrüßen, das bei der Generalversammlung im April 2020 in unsere Fußstapfen treten wird. Meine Aufgabe als Obfrau wird Mag.^a Anna Pucher – bisher Schriftführerin – übernehmen. Das neue Team scharrt schon in den Startlöchern und freut sich auf seine Aufgabe. Es ist wieder bunt – mit allen politischen Couleurs – ausgestattet und wird in bewährter Weise über Parteigrenzen hinweg im Sinne der Sache der Frauen zusammenarbeiten. Von meiner Seite alles Gute für diese schöne Aufgabe und ein herzliches Dankeschön für Eure von Herzen kommende Motivation! Ich bin mir sicher, das Frauennetzwerk3 sieht guten Zeiten entgegen und wird vom neuen Vorstand weiterhin mit Engagement, Pragmatismus und Lösungskompetenz getragen.

Die Leitungsfunktion wird unsere langjährige Beraterin Eva Kapsammer übernehmen. Auch ihr wünsche ich alles Gute! Ein herzlicher Willkommensgruß gilt der neuen Beraterin – viel Freude bei dieser schönen und wichtigen Aufgabe!

Zum Abschluss meiner Tätigkeit als langjährige Obfrau des Vereins Frauennetzwerk3 möchte ich allen Wegbegleiterinnen und allen UnterstützerInnen, allen Mitgliedern und allen Mitarbeiterinnen von Herzen danken und ihnen meine große Wertschätzung ausdrücken! Den Kommenden Freude und Erfolg, den Scheidenden großen Dank für die hervorragende überparteiliche Zusammenarbeit!

Maria Wageneder Obfrau Frauennetzwerk3

Marie Wagenede

1.1. RECHTSFORM UND VORSTAND:

Frauennetzwerk3 ist ein überparteilicher Verein und wurde im Herbst 2005 von Frauen aus Politik, Wirtschaft und ArbeitnehmerInnenschaft gegründet.

Zuvor wurde der Bedarf an kontinuierlichen frauenspezifischen Angeboten in den Bezirken Ried i.I., Schärding und Grieskirchen über das "Regionalwirtschaftliche Entwicklungskonzept" seitens der Inn-Salzach-Euregio, Regionalmanagement Innviertel und Hausruck festgestellt und bestätigt.

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, hat sich zum Ziel gesetzt:

- Strategien zur Chancenerweiterung für Frauen und Mädchen zu entwickeln
- zur Höherqualifizierung von Frauen und Mädchen beizutragen
- eine Anlaufstelle für Frauen + Mädchen ab 16 Jahren in allen Lebenslagen zu sein
- eine Informations- und Kommunikationsdrehscheibe zu frauenspezifischen
 Themen zu schaffen und
- Strategien zur Gleichstellung der Geschlechter zu erarbeiten



Ehrenamtlicher Vorstand + RechnungsprüferInnen

Von links / Foto: Franz Kaufmann

Mag.^a Anna Pucher - Schriftführerin / Angelika Podgorschek - Stv. Schriftführerin Maria Wageneder - Obfrau / Johann Szerva - Rechnungsprüfer Mag.^a Johanna Reiter - Rechnungsprüferin / Mag.^a Elisabeth Marschalek - Kassierin Doris Streicher - Stv. Kassierin / Gabriele Luschner - Stv. Obfrau

1.2 TEAM:

Zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen (60 Wochenstunden) sind 2019 in den Frauenberatungsstellen Ried im Innkreis, Schärding und Grieskirchen tätig.



<u>Gerlinde Zdralek – Leiterin / Beraterin – seit November 2005</u>

Ausbildung:

Sozialmanagerin Sozialpädagogin Erzieherin Mobbingberaterin Bürokauffrau OÖ. Journalistenakademie

Berufserfahrung:

Frauenberatung
Erwachsenenbildung
Kinder- und Jugendarbeit
Arbeitsintegration soz. öko. Betrieb
Menschen mit Beeinträchtigung
Privatwirtschaft



Eva Kapsammer - Beraterin - seit März 2015

Ausbildung:

Dipl. Pädagogin Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin Integr. Bewegungs- u. Leibtherapie OÖ. Journalistenakademie

Berufserfahrung:

Frauenberatung
Lebens- und Sozialberatung
Sonderpädagogik / Lehrerin
Pädagogische Fachberatung
Leiterin Frauenwerkstatt Wels
Erwachsenenbildung

Fotos: Hannes Resch Seite 4

1.3 KONTAKT

Standorte der Frauenberatungsstellen im Inn- und Hausruckviertel:

Ried im Innkreis Johannesgasse 3 (Vereinssitz)

Grieskirchen Manglburg 22 (in der Arbeiterkammer)

Schärding Alfred-Kubin-Straße 9b (im Familien-u. Sozialzentrum)

Terminvereinbarung unter: 0664 / 51 78 530 oder 0664 / 85 88 033

E-Mail: frauenberatungsstelle@inext.at

Home: www.frauennetzwerk3.at

Öffnungszeiten: Mo 8.00 – 16.00 Uhr

Di 8.00 - 16.00 Uhr Mi 8.00 - 16.00 Uhr Do 8.00 - 16.00 Uhr

Sprechtage: Montag bis Donnerstag Ried im Innkreis

Montag Grieskirchen

Dienstag Schärding

1.4 FINANZIERUNG:

Wir danken allen FördergeberInnen und SponsorInnen für Ihre Unterstützung!

- Land Oberösterreich Frauenreferat
- Bundesministerium für Frauen, Familien und Jugend
- Sozialhilfeverband Ried im Innkreis
- Sozialhilfeverband Schärding
- Sozialhilfeverband Grieskirchen
- Stadtamt Ried im Innkreis
- Stadtgemeinde Schärding
- Vereinsmitglieder

2. AUFGABENBEREICHE UND ZIELSETZUNG

2.1. ZIELGRUPPE:

Frauen und Mädchen (ab 16 Jahren) aller Berufsgruppen, Kulturen und sozialer Herkunft (Deutschkenntnisse erforderlich)

2.2. AUFGABENBEREICHE:

2.2.1 Information, Beratung und Begleitung in beruflichen Angelegenheiten:

- * Vereinbarkeit von Beruf und Familie / Karenzmanagement
- * Berufsorientierung / einschließlich Frau in die Technik
- * Bildung und Karriereplanung
- * Individuelle Bewerbungsstrategien
- * Schwierigkeiten am Arbeitsplatz einschließlich Mobbing

2.2.1 Information, Beratung und Begleitung in persönlichen Lebenssituationen:

- * Betreuungspflichten und Erziehungsfragen
- * Belastende Beziehungssituation
- * Trennung und Scheidung
- * Alleinerziehung
- * Gewaltschutz (physisch + psychisch)
- * Existenzsicherung
- * Umgang mit Mehrfachbelastung
- * Frauengesundheit

2.2.2 <u>Vernetzungsarbeit:</u>

- * mit Einrichtungen der regionalen Frauen- und Familienarbeit, fachspezifische Institutionen und Beratungseinrichtungen
- * Arbeitsmarktservice, Wirtschaft und Sozialpartnerschaften
- * Qualifizierungs- und Bildungsanbieter
- * Regionale KooperationsanwältInnen
- * Regionale PsychotherapeutInnen

2.2.3 Kommunikation und Veranstaltungen

- * Fachvorträge, Workshops, Informationsveranstaltungen
- * Expertinnendialoge, Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit

2.3 ARBEITSWEISE:

Frauenspezifischer und ganzheitlicher Ansatz:

Als Erstanlaufstelle ist es wesentlich, offene Zugangskriterien für viele Frauen zu gewährleisten. Also im Sinne ganzheitlicher Beratung, offen für vielfältige Anliegen des weiblichen Lebenszusammenhangs zu sein und allgemeine psychosoziale Beratung anzubieten. Hier kann an der Klärung der Problematik gearbeitet und eine Perspektive für weitere Schritte entworfen werden.

Auch Frauen, die ihr Problem noch nicht genau definieren können, sollen sich von den Angeboten angesprochen fühlen.

❖ Parteilichkeit – Frauen beraten Frauen:

Wir unterstützen Frauen bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche: individuell, nach Erhebung und Klärung der IST-Gesamtlebenssituation, setzen Prioritäten und erarbeiten einen konkreten Zielfahrplan mit realistischer Umsetzbarkeit. Im Mittelpunkt steht die Frau mit ihren Bedürfnissen und Anliegen.

* Kostenloses Angebot:

Kostenlose Beratung sowie kostenlose bzw. kostengünstige Angebote wie Vorträge, Informationsveranstaltungen udgl. sollen es allen Frauen, speziell jenen mit geringen finanziellen Mitteln ermöglichen, die frauenspezifische Einrichtung in Anspruch zu nehmen.

Anonymität:

Verschwiegenheit stellt eine Grundbedingung für ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Kundin und Beraterin dar. Es werden keinerlei Informationen über die Kundin an Außenstehende (z.B. Ämter, Institutionen oder Familie) weitergegeben. Es sei denn, sie wünscht dies ausdrücklich. In diesem Fall wird die Beraterin von der Kundin in Form einer schriftlichen Zustimmung von der Schweigepflicht entbunden.

Freiwilligkeit:

Die Freiwilligkeit der Beratung ist Voraussetzung für die Motivation der Kundin und für eine vertrauensvolle Beziehung zur Beraterin.

* Professionalität und Kompetenz der Mitarbeiterinnen:

Qualifikation und langjährige Berufserfahrung im Sozial- und Wirtschaftsbereich, Weiterbildung und Reflexion in Form von Supervision.

376 Kundinnen wurden in 698 Gesprächen beraten, davon:

337 Beratungen in Ried im Innkreis Sprechtag Montag bis Donnerstag



149 Beratungen in Schärding Sprechtag Dienstag



212 Beratungen in Grieskirchen Sprechtag Montag



Weiters konnten wir einen regen Besuch bei unseren Veranstaltungen verzeichnen:

<u>430 BesucherInnen</u> nahmen an Workshops, Expertendialogen, Vorträgen, Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen teil.

3.1 BERATUNGSFORM:

Persönliche Beratungen	262	Dauer im Durchschnitt / Netto Zeit:		
Telefonische Beratungen	349	pers. Beratung	1,50 Stunden	
E-Mail Beratungen	<u>87</u>	Mail Beratung	0,25 Stunden	
Anzahl Beratungen	698	tel. Beratung	0,50 Minuten	
Anzahl Kundinnen	376			

Beratungszeiten netto: **exklusive** Recherche, Dokumentation, Statistik, Vernetzung, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinstätigkeit, Büro- und Administrationsaufwand, Fahrtzeiten

3.2 STATISTISCHE DATENERFASSUNG:

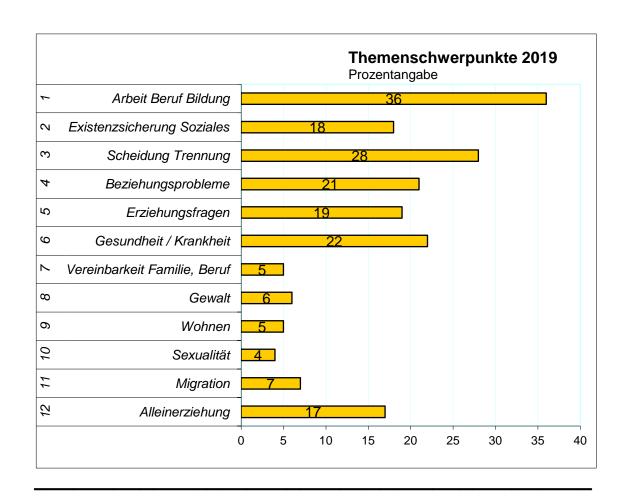
Bezogen auf jene Kundinnen, von denen Daten bekannt sind.

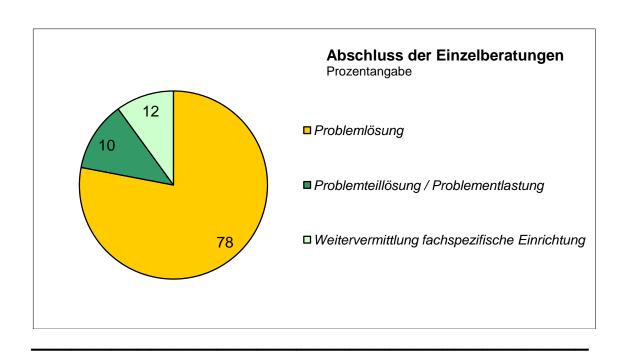
Alter		Bildung – höchster Abschluss		
16 – 19 Jahre	1 %	Lehre mit LAP	22 %	
20 - 30 Jahre	5 %	Fachschule	17 %	
31 – 40 Jahre	14 %	Universität	16 %	
41 - 50 Jahre	13 %	Pflichtschule	15 %	
51 - 60 Jahre	13 %	AHS, BHS, Matura	8 %	
über 61 Jahre	4 %	ohne Pflichtschulabschluss	2 %	

Kinderanzahl			Erziehungsstatus		
45 Frauen 75 Frauen 75 Frauen 45 Frauen ab	0 Kind 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder	15 % 25 % 25 % 15 %	großjährige Kinder alleinerziehend Kinderbetreuung ungeklärt	20 17 1	% % %

Erwerbsstatus		Migrationshintergrund		
Teilzeitarbeit	28 %	228 Frauen ohne Migration 77 %		
Vollzeitarbeit	14 %	47 Frauen mit Migration 16 %		
arbeitslos (mit Anspruch)	11 %			
Pension	9 %	<u>17 Nationen:</u>		
Karenz	8 %	Türkei, Deutschland, Syrien, Kroatien,		
selbständig	5 %	Rumänien, Bosnien-Herzegowina, China,		
arbeitsunfähig	3 %	Tunesien, Russland, Ukraine, Thailand,		
in Ausbildung	2 %	Brasilien, Frankreich, Kolumbien, Polen,		
geringfügig beschäftigt	1 %	Südafrika, Slowenien		

Gesundheit:	6 %	psychische Erkrankung
	3 %	physische Beeinträchtigung





Nach der Scheidung in die Armutsfalle

Im abgelaufenen Jahr mehrte sich die Zahl derer, die nach der Scheidung in die Armutsfalle gerieten. In der Scheidung hatten sie – um das Verfahren abzukürzen oder um keinen Rosenkrieg zu provozieren - auf Ehegatten-Unterhalt verzichtet. Dieser steht jenen EhegattInnen zu, deren Partner die Zerrüttung der Ehe verschuldet hatten, sei es z.B. durch außereheliche Beziehung, Gewalt oder Suchtverhalten.

Um diesen Unterhalt einzuklagen, braucht es gute rechtliche Unterstützung, Nerven um ein Scheidungsverfahren durchzuführen und finanzielle Ressourcen, sollte das Verfahren nicht positiv enden.

Damit ist nicht jede Frau gesegnet und viele lassen sich durch Drohungen, wie "Ich nehm dir die Kinder!" oder Herabwürdigungen "Dir geht's ja nur ums Geld!" von ihren Rechten abbringen und verzichten auf Ehegattenunterhalt.

Doch für viele kommt bald das böse Erwachen, nämlich dann, wenn sie bedarfsorientierte Mindestsicherung beantragen müssen. Der Antrag wird abgelehnt! Nachdem sie – oft bedingt durch die Betreuung ihrer Kinder – in Arbeitslosigkeit geraten waren, erhielten sie zunächst Arbeitslosengeld und schließlich Notstandshilfe durch das AMS. Doch irgendwann ist dieser versorgende öffentliche Geldhahn erschöpft und Frau braucht bedarfsorientierte Mindestsicherung. Dies ist die letztmögliche finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand. Allerdings wird diese nur dann gewährt, wenn keine weiteren privaten Mittel zur Verfügung stehen.

Mit der theoretischen Möglichkeit Unterhalt vom Exmann beziehen zu können, sieht sich die Öffentlichkeit aus der Pflicht und gewährt keine weitere Unterstützung mehr! Die Armutsfalle schnappt zu.

Wir raten daher dringend diese Problematik bei der Scheidung zu berücksichtigen und sich rechtlich gut zu informieren. Wenn es zu spät ist, wird Hilfe schwierig. Durch eine kompetente Beratung unserer Vertrauensanwältinnen und Anwälte kann ein böses Erwachen verhindert werden.

Ich lebe unter meinem Potential

Es fühlt sich langfristig ermüdend und frustrierend an, wenn Frau unter ihrem Potential lebt. Klientin, Frau L., drückt es folgendermaßen aus: "Eigentlich passiert jeden Tag das Gleiche. Wenn ich Ideen hätte, werden diese ignoriert. Die Menschen sind nett, aber es entwickelt sich nichts weiter."

Es spukten Flöhe in ihrem Hinterkopf, meint sie, die nach Veränderung schreien. Andererseits wolle sie nicht unbescheiden sein und zufrieden mit dem was sie habe, setzt sie sofort nach.

Doch! Wenn Flöhe spuken und Sehnsüchte nach Entfaltung da sind, sollen sie gehört werden! Alles andere macht unglücklich. Love it, change it or leave it, lautet ein Lebensmotto: Also zunächst die Liebe versuchen - lieben wie es ist und die eigene Einstellung entsprechend ändern. Ist das möglich? Wenn nicht, die Umstände so verändern, dass es mit dem Lieben wieder klappen könnte. Schon alles probiert, erzählt sie.

Dann hilft nur drittens: Umstände, die weder zu lieben noch zu verändern sind, verlassen und Neues erproben. Aus beruflichen Sackgassen können wir fliehen. Manchmal hilft eine Auszeit, wie Bildungskarenz. Manchmal hilft es, seine Stärken und seine Träume wieder in den Fokus zu nehmen und sich neue Wege zuzumuten.

Für viele Frauen ist der erste Schritt zu einer lebendigen, inspirierenden und erfüllenden Veränderung die Erlaubnis: Du darfst! Frau L. resümiert: "Eigentlich wusste ich es schon die ganze Zeit. Jetzt trau ich mich. Und jetzt beginne ich!"

Sprach's und blättert beim nächsten Termin all ihre erledigten Dinge hin: Informationen, die sie recherchiert hat, Ideen dazu, Gespräche, die sie geführt hat, Inspirationen, die sie sich geholt hat. Ein Prozess hat begonnen – der Fluss des Lebens strömt zu neuen Ufern!

4. KOOPERATION UND VERNETZUNG

Im Sinne eines ganzheitlichen Beratungszuganges ist neben einem multiprofessionellen Team ein gut funktionierendes regionales Netzwerk erforderlich.

Kooperationen mit fachspezifischen Institutionen und NetzwerkpartnerInnen unterstützen die ganzheitliche Herangehensweise und tragen wesentlich zur Bewältigung komplexer Problemsituationen bei.

Wir danken allen KollegInnen und AkteurInnen für die großartige Zusammenarbeit im Sinne einer effizienten Synergien-Nutzung!

Hier möchten wir einige unter vielen anführen:

4.1. Mit folgenden Fachgremien arbeitete das Frauennetzwerk3 zusammen bzw. nahm an Vernetzungstreffen teil

- ✓ "Sozialplattform" Ried i.I., Informationsforum und Netzwerk
- ✓ "Soziales Forum" Grieskirchen, Informationsforum und Netzwerk
- ✓ "Sozialnetzwerk" Schärding, Informationsforum und Netzwerk

4.2. Rechtsberatung in Kooperation mit VertrauensanwältInnen

- > Mag.^a Elisabeth Mitterbauer, Rechtsanwältin in Ried im Innkreis
- > Dr.in Claudia Schossleitner, Rechtsanwältin in Ried im Innkreis
- > Dr. in Sabine Wintersberger, Rechtsanwältin in Ried im Innkreis
- > Dr. in Gerlinde Rachbauer, Rechtsanwältin in Schärding
- > Dr. Roland Menschick, Rechtsanwalt in Grieskirchen und Eferding
- Mag.^a Martina Murauer, Rechtsanwältin in Grieskirchen

4.3. Gewalt und Stalking in Kooperation mit fachspez. Institutionen

- > Frauenhäuser
- Gewaltschutzzentrum OÖ
- Kinder- und Jugendhilfe
- ➤ Kinderschutzeinrichtungen

5.1. a Durchgeführte Veranstaltungen

Wir durften rund **400 TeilnehmerInnen und BesucherInnen** bei unserem vielfältigen Veranstaltungsprogramm begrüßen. Vielen Dank für Ihr Kommen!

DANKE allen Institutionen, mit denen wir Kooperationsveranstaltungen bzw. eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit durchführen durften.

Besonders für Euer Know-How und die unkomplizierte humorvolle Zusammenarbeit!

Frauenhaus Innviertel – Frauenberufszentrum Schärding, Grieskirchen, Ried i.I. Arbeitsmarktservice Ried und Schärding – Frau in der Wirtschaft, Ried i.I.

08.03.2019 Frauenmesse zum Internationalen Frauentag, Schärding

Veranstalter Arbeitsmarktservice Schärding – 4 Stunden

<u>Thema:</u>

"Gleichstellung ist mehr als Gleichbehandlung"

Referentin:

Manuela Gassner - "Mentales Training"

Teilnahme Info- und Beratungsstand:

Eva Kapsammer, Beraterin Frauennetzwerk3

> 100 BesucherInnen / Alter 18 bis 80 Jahre

13.03.2019 <u>Veranstaltung zum Intern. Frauentag – 4 Stunden, Ried i.I.</u>

"Reine Frauensache – gemeinsames Net(t)werken"

Kooperation mit AMS Ried und RIFA (Rieder Initiative für Arbeit)

Thema:

"Die Poesie und sonstige Weiblichkeiten"

Stargast:

Poetry Slamerin Sarah Anna Fernbach

> 60 Besucherinnen / Alter 30 bis 60 Jahre

02.04.2019 <u>Vortrag – Diskussion – Networking – 3 Stunden, Ried i.I.</u>

Kooperation mit Frau in der Wirtschaft Ried

<u>Thema</u>: "Risikofaktor – Arbeitsausfall in der Selbständigkeit" Referentin:

Sylvia Magdalena Lang, Geschäftsführerin WKO, Verein Betriebshilfe

> 30 Besucherinnen / Alter 30 bis 60 Jahre

23.05.2019 <u>Tag der offenen Tür, Ried i.I. – 4 Stunden</u>

in der Frauenberatungsstelle – Frauennetzwerk3 - Ried i.I.

Thema: "Was Frauen wirklich wollen...."

Märchen und frauenstärkendes Kräuterwissen mit Kräuterpädagogin Martina Nimmervoll untermalt mit Querflöte von Frau Kasbauer

> 50 Besucherinnen / Alter 25 bis 65 Jahre

04.06.2019 <u>Vernetzung Frauen in den Regionen, Ried i.I. – 3 Stunden</u>

Interessierte Frauen aus den Bezirken Ried i.I., Grieskirchen und Schärding treffen sich zur abendlichen "Ideen-Spinnerei" zu frauenspezifischen Themenbereichen. Frauennetzwerk3 als Drehscheibe für Ideen, Entwicklung gemeinsamer Projekte und Inspiration.

Thema: "Visionärinnen in der Region - setzen wir die Segel!"

> 23 Besucherinnen / Alter 30 bis 63 Jahre

25.09.2019 Workshop für Frauen, Ried i.I. – 2 Stunden

<u>Thema:</u> "Die Stimme – ein kleines Geheimnis meines Erfolgs" Referentin:

Annemarie Dämon – Schauspielerin, Trainerin, Objekt-Schaffende

> 16 Besucherinnen / Alter 25 bis 60 Jahre

15.02.2019 <u>Seminar für Frauen, Ried i.I. – zweiteilig – 16 Stunden</u>

24.10.2019 <u>Themen:</u> "Tacheles reden" + "Reden ist Silber Kontern ist Gold" Kooperationsveranstaltung mit Frauenhaus Ried i.I.
Referentin:

Maga Beatrix Kastrun: Juristin, Unternehmensberaterin, Trainerin

> 30 Besucherinnen / Alter 25 bis 57 Jahre

5.1.b Referentinnentätigkeit – Abhalten von Workshops

22.01.2019 Workshop - à 2 Stunden, Schärding

16.04.2019 im Frauenberufszentrum Schärding

Thema:

"Mobbing - oder doch nur ein Konflikt?"

Leitung:

Gerlinde Zdralek, Leiterin Frauennetzwerk3

> 22 Teilnehmerinnen / Alter 20 bis 55 Jahre

18.02.2019 Workshop – 2 Stunden, Grieskirchen

im Frauenberufszentrum Grieskirchen

Thema:

"Rollenbilder im Wandel"

<u>Leitung:</u>

Eva Kapsammer, Beraterin Frauennetzwerk3

> 8 Teilnehmerinnen / Alter 24 bis 57 Jahre

20.02.2019 <u>Workshop – 3 Stunden, Schärding</u>

Frauenberufscafe - Frauenberufszentrum Schärding

Thema:

"Vereinbarkeit von Beruf und Familie"

Leitung:

Eva Kapsammer, Beraterin Frauennetzwerk3

> 8 Teilnehmerinnen / Alter 29 bis 63 Jahre

27.02.2019 **Workshop – 2 Stunden, Ried i.I.**

Lehrlinge vom Qualifizierungslehrgang des BFI Ried

besuchen die Frauenberatungsstelle Ried i.I.

Thema:

"Stellenwert Ausbildung + Beruf im Leben junger Mädchen"

Leitung:

Gerlinde Zdralek, Leiterin Frauennetzwerk3

> 8 Teilnehmerinnen / Alter 16 bis 18 Jahre

23.04.2019 **Workshop – 2 Stunden, Ried i.I. – 2 Stunden**

im Frauenberufszentrum Ried i.I.

Thema:

"Frauen-Rollenbilder und Rollenstereotypen"

Leitung:

Gerlinde Zdralek, Leiterin Frauennetzwerk3

➤ 8 Teilnehmerinnen / Alter 25 bis 50 Jahre

25.04.2019 Workshop – 2 Stunden, Grieskirchen

im Frauenberufszentrum Grieskirchen / Job- u. Infocafè

Thema:

"Nicht mit mir!" - Gewaltformen- u. Spirale, Ausstieg

<u>Leitung:</u>

Gerlinde Zdralek, Leiterin Frauennetzwerk3

> 8 Teilnehmerinnen / Alter 30 bis 50 Jahre

19.06.2019 **Workshop – 2 Stunden, Grieskirchen**

im Frauenberufszentrum Grieskirchen

Thema:

"Mobbing - Arbeitsplatz, Internet, Schule"

Definition – Entstehung – Gründe – Folgen - Lösungen

<u>Leitung:</u>

Gerlinde Zdralek, Leiterin Frauennetzwerk3

> 9 Teilnehmerinnen / Alter 30 bis 55 Jahre

17.10.2019 Workshop – 2 Stunden, Grieskirchen

im Frauenberufscafè Grieskirchen

Thema:

"Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben

Säulenmodell: Netzwerke.Öffentlichkeit.Arbeitgeber.Familie.selbst Leitung:

Eva Kapsammer, Beraterin Frauennetzwerk3

➤ 10 Teilnehmerinnen / Alter 33 bis 57 Jahre

26.11.2019 **Workshop – 2 Stunden, Grieskirchen**

Frauenberufszentrum

Thema:

"Frauen und Geld"

Reflexion zu den eigenen Leitbildern, Armutsfallen, Pensionssplitting Leitung:

Eva Kapsammer, Beraterin Frauennetzwerk3

> 10 Teilnehmerinnen / Alter 27 bis 58 Jahre

Fotos Veranstaltungen 2019

15.02.2019 – Weiterbildungsveranstaltung Rhetorikseminar "Tacheles Reden" Referentin Mag.^a Beatrix Kastrun



Foto FNW3

- 28.02.2019 Besuch der Lehrlinge vom Qualifizierungslehrgang des BFI Ried mit Trainerin Beate-Sabine Pumberger Themenschwerpunkte:
 - a) "Stellenwert Ausbildung + Beruf im Leben junger Mädchen"
 - b) "Mobbing im Netz"



Foto FNW3

08.03.2019 - Internationaler Frauentag - Frauenmesse AMS Schärding



Akteurinnen der Frauenmesse

Foto AMS

13.03.2019 – Internationaler Frauentag – unter dem Motto: "Die Poesie und sonstige Weiblichkeiten" mit Poetry Slamerin Sarah Anna Fernbach Eine Kooperationsveranstaltung – Frauennetzwerk3, AMS Ried, Rifa Ried











City Fotos Seite 19

23.05..2019 – Tag der offenen Tür im Frauennetzwerk3, Ried im Innkreis







Foto FNW3

04.06.2019 - Visionärinnen treffen sich zur "Ideen-Spinnerei", Ried im Innkreis



Foto: FNW3 Seite 20

5.2. Teilnahme an Veranstaltungen 2019

11.02.2019 **Podiumsdiskussion, Linz (2 Stunden)**

Thema:

"Was tun gegen Gewalt an Frauen?"

<u>Veranstalter:</u> Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer

Podium:

- Landesrätin Birgit Gerstorfer
- Primaria Dr. in Adelheid Kastner
- Mag.ª Eva Schuh GFⁱⁿ Gewaltschutzzentrum OÖ
- Mag. Erwin Fuchs Stv. Landespolizeidirektor
- Mag.^a Dagmar Andree Vorsitzende Frauenhaus Linz
- Mag.a Christine Winkler-Kirchberger, Leiterin KiJA OÖ

Teilnehmerinnen: Gerlinde Zdralek und Eva Kapsammer

27.02.2019 <u>Tagung Geschäftsführerinnen Oö. Frauenvereine, Linz (6 Std.)</u>

Thema:

- Gespräch mit Frauen-Landesrätin Mag. a Christine Haberlander
- Informationen Aktuelles, Förderungen, Wohn-Hilfefonds
- Austausch und Input der oö. Frauenvereine

Veranstalter: Frauenreferat des Landes Oberösterreich

<u>Teilnehmerin:</u> Gerlinde Zdralek



Foto Quelle: Land OÖ (Heinz Kraml)

02.04.2019 <u>Auftaktveranstaltung, Taufkirchen/Trattnach (3 Stunden)</u>

Thema:

"Ganz gleich. Inklusive Region"

Veranstalter: Caritas für Menschen mit Behinderung

Referenten: Mag. Stefan Pimmingstorfer und Martin Wintereder

<u>Teilnehmerin:</u> Eva Kapsammer

27.09.2019 <u>Fest der Begegnung, Ried im Innkreis (4 Stunden)</u>

Thema:

Buntes Fest der Nationen am Unteren Hauptplatz in Ried i.I.

Veranstalter: Wohnen im Dialog, Volkshilfe und Stadtgemeinde Ried

Kooperationspartner: Lebenshilfe Ried, Jugendzentrum Dustala,

Streetwork, Proges, ÖZIV, Frauennetzwerk3

Infostand Frauennetzwerk3: Eva Kapsammer



03.12.2019 Fahnenhissen – 16 Tage gegen Gewalt, Schärding (4 Stunden)

Eine Initiative des Frauenhauses Innviertel

Institutionen, KooperationspartnerInnen und Bürgermeister

Ing. Franz Angerer

Fahnenhissen - Austausch und Vernetzung

Teilnehmerin: Gerlinde Zdralek

<u>5.3. Kontakte – Netzwerke – Fachgremien</u>

16.01.19 *Vernetzung, Schärding*

- Kathrin Dunzinger Alkoholberatung Schärding
- Eva Kapsammer Beraterin Frauennetzwerk3
 - > Informationsaustausch Netzwerk Kooperation

17.01.19 Vernetzung, Ried i.I.

- Mag.^a Dagmar Inzinger-Dorfer Vorstand Raiffeisenbank Region Ried
- Mag.^a Anna Pucher Vorstand Frauennetzwerk3
- Roswitha Kreuzhuber Arbeitsmarktservice Ried
- Gerlinde Zdralek Leiterin Frauennetzwerk3
 - "Frauen in der Region" Netzwerke und Kooperationen

21.01.19 Vernetzung, Ranshofen

- Mag.^a Karina Springmann und Christof Angsüßer, BA Kinderschutzzentrum Innviertel
- Ursula Walli Leiterin Frauenhaus Innviertel
- Gerlinde Zdralek Leiterin Frauennetzwerk3
 - > Kooperationsmöglichkeiten Austausch Aktuelles

05.02.19 Vernetzung, Ried i.I.

- Karin Rachbauer Integrative Atemlehrerin
- Gerlinde Zdralek und Eva Kapsammer Frauennetzwerk3

06.02.19 Soziales Forum - Netzwerktreffen, Grieskirchen

- Vorstellung Kinder- und Jugendhilfe, DSA Brigitte Duschek
- Vorstellung SUSA / Schulsozialarbeit, Lydia Wörister, BA
- Austausch der NetzwerkpartnerInnen
 - > Teilnahme Eva Kapsammer Beraterin Frauennetzwerk3

14.02.19 Vernetzung, Ried i.I.

- Mag.^a Eva Schuh Geschäftsführerin Gewaltschutzzentrum OÖ
- Mag. Martina Maurer Stv. Geschäftsführerin Gewaltschutzzentrum OÖ
- Gerlinde Zdralek und Eva Kapsammer Frauennetzwerk3
 - Austausch Aktuelles und Neues Kooperation

18.02.19 *Vernetzung, Grieskirchen*

- Gudrun Wiesinger Jugendservicestelle Grieskirchen
- Eva Kapsammer Beraterin Frauennetzwerk3
 - ▶ Informationsaustausch Verknüpfungspunkte in der Arbeit

26.02.19 *Vernetzung, Ried i.I.*

- Maria Dietz Service für Schlüsselkräfte
 Verein "Initiative Lebensraum Innviertel"
- Gerlinde Zdralek Leiterin Frauennetzwerk3
 - Info Dienstleistungsangebot und Kooperationsmöglichkeiten

vernetzung, Scharding
 Eva Kapsammer - Beraterin Frauennetzwerk3
 Frauenberufs Cafe Schärding – Vernetzung und Vorstellung
Dienstleistungsangebot Frauennetzwerk3
Vernetzung, Ried i.I.
Manuela Irene Koller – Beraterin Frauenberufszentrum Ried i.I.
 Gerlinde Zdralek und Eva Kapsammer – Frauennetzwerk3
Info Dienstleistungsangebot und Kooperationsmöglichkeiten
Vernetzung, Ried i.I.
Nicole Moser (Leiterin) und Stefanie Plötzeneder (Psychologin)
MAS – Alzheimerhilfe Ried
Eva Kapsammer – Beraterin Frauennetzwerk3
Info Dienstleistungsangebote und Vernetzung
Vernetzung, Grieskirchen
 Mag.^a Sabine Schneeberger, MA – ReKI Grieskirchen / Caritas
 Gerlinde Zdralek und Eva Kapsammer – Frauennetzwerk3
Info Dienstleistungsangebot und Kooperationsmöglichkeiten
Vernetzung, Ried i.I.
Seher Sanduvac – Jugendnetzwerk der Arbeiterkammer
Eva Kapsammer – Beraterin Frauennetzwerk3
Info Dienstleistungsangebote und Austausch
Vernetzung, Ried i.I.
Annemarie Dämon – Schauspielerin + Trainerin im beruflichen Kontext
Gerlinde Zdralek – Leiterin Frauennetzwerk3
Veranstaltungsorganisation und Kooperationsmöglichkeiten
Arbeitsgespräch, Ried i.I.
• Mag. ^a Johanna Reiter und Mag. ^a Verena Schauer - Rechnungsprüferinnen
 Mag.^a Anna Pucher und Gerlinde Zdralek –Frauennetzwerk3
Übergabe Position Rechnungsprüferin ab 2020
Vernetzung, Grieskirchen
 Dr.ⁱⁿ Maria Menschick – Ärztin und Psychotherapeutin Nadja Hashish
 Elsa Maurer – ReKi und Basma Scharinger – Netzwerk Integration
Eva Kapsammer – Beraterin Frauennetzwerk3
Psychotherapie für Menschen mit arabischer Muttersprache
Soziales Forum - Netzwerktreffen, Grieskirchen
Erwin Kreutzer - Vorstellung Dienstleistungsangebote Pro mente OÖ
Austausch der NetzwerkpartnerInnen

> Teilnahme Gerlinde Zdralek - Leiterin Frauennetzwerk3

20.05.19 Arbeitsgespräch, Ried i.I.

- Michaela Bangerl Treffpunkt der Frau / Diözese
- Gerlinde Zdralek Leiterin Frauennetzwerk3
 - Veranstaltungsplanung / Kooperation 2020

21.05.19 **Arbeitsgespräch, Geboltskirchen**

- Wolfgang Pichler und Sara Behn Werbeagentur "Werbe id"
- Gerlinde Zdralek Leiterin Frauennetzwerk3
 - Werbelinie 2020 / Design, Marketing, PR-Maßnahmen

28.05.19 **Pressegespräch, Schärding**

- Judith Kunde, MA Bezirksrundschau Schärding
- Gerlinde Zdralek Leiterin Frauennetzwerk3
 - Dienstleistungsangebot Frauennetzwerk3 Schwerpunkte & Trends

29.05.19 *Arbeitsgespräch, Linz*

- Petra Elisa Bieber Sexualtherapeutin, Trainerin Gesundheitsförderung
- Gerlinde Zdralek Leiterin Frauennetzwerk3
 - Veranstaltungsplanung 2020 / "Gewalt berührt"

06.06.19 *Vernetzung, Eberschwang*

- Mag.^a Bettina Hofmann Heimleiterin Pflegeheim Eberschwang
- Michael Schober, DGKP Leiter Betreuungs- und Pflegedienste
- Gerlinde Zdralek Leiterin Frauennetzwerk3
 - Vorstellung Dienstleistungsangebote und Kooperationsmöglichkeiten
 Akquirierung von Pflegekräften

24.07.19 *Vernetzung, Ried im Innkreis*

- Hedwig Reuer Leiterin der Selbsthilfegruppe Lichen Sclerose (Hauterkrankung im Intimbereich)
- Eva Kapsammer Beraterin Frauennetzwerk3
 - > Austausch von Informationen und Infomaterial,
 - > Sensibilisierung für das Gesundheitsthema

09.10.19 *Vernetzung, Grieskirchen*

- Elisabeth Kirchberger Trainerin Gewaltfreie Kommunikation
- Eva Kapsammer Beraterin Frauennetzwerk3
- > Austausch von Informationen und Infomaterial,
- > Sensibilisierung für das Gewalt- und Kommunikationsthema
- Workshop- Seminar- oder Vortragsangebote

19.09.19 **Arbeitsgespräch, Geboltskirchen**

- Wolfgang Pichler Geschäftsführer Werbeagentur WERBE ID
- Gerlinde Zdralek Leiterin Frauennetzwerk3
 - Vorbereitung ID-Workshop

06.11.2019 Arbeitsgespräch, Ried i. I.

- Michaela Bangerl Leiterin Treffpunkt der Frau
- Eva Kapsammer Beraterin Frauennetzwerk3
 - Besprechung und Vorbereitung der gemeinsamen Veranstaltung Workshop Atmung

19.11.2019 Vernetzung, Schärding

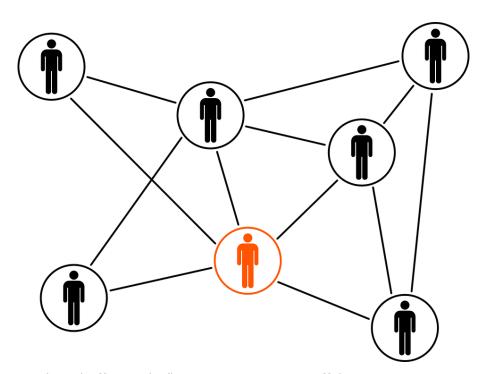
- Tanja Brandstötter, BA Assistenz Ärztliche Leitung LKH Schärding
 u.a. zuständig für die neue Gewaltschutzgruppe im KH
- Eva Kapsammer Beraterin Frauennetzwerk3
- > Vorstellung, Vernetzung, Austausch

04.12.2019 Arbeitsgespräch, Ried i. I.

- Petra Elisa Bieber Trainerin
- Eva Kapsammer Beraterin Frauennetzwerk3
 - Vorbereitung und terminliche Fixierung des WS im Okt. 2020

04.12.2019 Soziales Forum, Grieskirchen

- Caritas: Zentrum für berufliche Zukunftsplanung: Ottilie Maier
- Web-basierte Trainingsprogramme pro mente: Thomas Labacher
- 16 Teilnehmerinnen
- Eva Kapsammer Beraterin Frauennetzwerk3



Netzwerke schaffen und pflegen im Sinne einer effektiven Nutzung von Synergien

5.4. Öffentlichkeitsarbeit

> Pressearbeit in den Bezirken Ried i.I., Grieskirchen, Schärding

<u>Printmedien 15 Artikel</u>

- Jahresrückblick 2018 / Tätigkeitsbericht 3 Bezirke (8 Artikel)
- Intern. Frauentag "Poesie und sonstige Weiblichkeiten", Ried (3 Artikel)
- "Risikofaktor Arbeitsausfall in der Selbständigkeit" (1 Artikel)
- "Zuerst ICH ungleich narzisstische Partnerschaft" (3 Artikel)

Bewerbung/Nachbearb. Presse Ried, Grieskirchen, Schärding 9 Artikel

- Intern. Frauentag "Poesie und sonstige Weiblichkeiten", Ried (3)
- Vortrag "Risikofaktor "Arbeitsausfall in der Selbständigkeit", Ried (2)
- Tag der offenen Tür, Ried (3)
- Workshop "Die Stimme, ein kleines Geheimnis meines Erfolgs" (1)

Pressegespräch 28.05.2019

1 Artikel

Judith Kunde, MA - Bezirksrundschau Schärding und Gerlinde Zdralek

Frauenarmut im Alter und Prävention Pensionssplitting

> Mediale Veröffentlichung unseres Dienstleistungsangebotes:

- Inserat Programmheft Familienzentrum Grieskirchen
- "Jugendlandkarte" Broschüre und Internet (AMS OÖ. und Land OÖ.)
- Sozialplattform OÖ
- Homepage des "Soziales Forum Grieskirchen" www.sozialesforum.at
- "Newsletter" Initiative Lebensraum Innviertel Homepage
- Homepage Veranstaltungskalender Stadtgemeinde Ried im Innkreis
- "Marie 2019" ein Nachschlagwerk für Frauen in Oberösterreich
- E-Mail-Versand des Jahresberichtes an Institutionen, Netzwerkpartner und 100 Gemeinden (Bezirk Ried i.I. – Grieskirchen – Schärding)

6.1. Fortbildungen der Mitarbeiterinnen

15.02.2019 Rhetorik-Seminar:

"Tacheles Reden - was ich schon lang mal loswerden wollte!"

Referentin:

Mag.^a Beatrix Kastrun, Juristin

Unternehmensberaterin, Personalentwicklung, Mediatorin

Veranstalter:

Frauennetzwerk3 + Regionalmanagement OÖ

Teilnehmerinnen:

Gerlinde Zdralek und Eva Kapsammer

05.03.2019 *Fortbildungsthema:*

"Beratung im Zeitalter der Digitalisierung – Beratungspraxis"

Referent:

Mag. Gerhard Hinterberger, Psychotherapeut und Supervisor Lehrtätigkeit "Onlineberatung" und "Risken und Chancen digitaler Medien"

Veranstalter:

AFZ-Akademie Linz (Autonomes Frauenzentrum)

Teilnehmerin:

Eva Kapsammer

03.05.2019 *Narzissmus - Tagung:*

"Narzissmus und narzisstische Persönlichkeitsstörung"

"Narzissmus in der Familie"

"Therapeutischer Umgang mit narzisstischen Klientinnen"

ReferentInnen:

Univ.-Prof. Dr .med. Stephan Doering

Prof. Dr. med. habil. Dipl. Psych. Hans-Peter Hartmann

Dr. in Bärbel Wardetzki, Prof. Dr. Rainer Sachse

Veranstalter:

Verein für psychosoziale und psychotherapeutische

Aus-, Fort- und Weiterbildung, Wien

Teilnehmerin:

Eva Kapsammer

6.2. Teambesprechungen, Vorstandssitzungen, Supervision

<u>Teambesprech</u>	2,0	Stunden			
2 Mitarbeiterinn	nen				
Gerlinde Zdrale	k + Eva Kapsammer				
lour Five - Ob	ofrau und Leiterin				
14.02.19	Wageneder + Zdralek	1 0	Stunden		
14.02.19	Wagerleder i Zuralek	1,0	Standen		
<u>Vorstandssit</u>	<u>zungen</u>				
15.01.19	7 Teilnehmerinnen	2,0	Stunden		
29.04.19	9 Teilnehmerinnen	2,5	Stunden		
18.09.19	10 Teilnehmerinnen	3,0	Stunden		
21.10.19	8 Teilnehmerinnen	2,5	Stunden		
31.10.19	13 Teilnehmerinnen	1,5	Stunden		
18.11.19	9 Teilnehmerinnen	2,0	Stunden		
Daabaaaaa	diferent / Finance				
<u> Recnnungspr</u>	<u>rüfung / Finanzen</u>				
15.01.19	2 RechnungsprüferInnen	1,0	Stunde		
	2 Kassierinnen				
	1 Leiterin				
18.04.19	2 Rechnungsprüferinnen	1,0	Stunde		
	1 Schriftführerin				
	1 Leiterin				
Supervision					
21.03.19	Supervision	2,0	Einheiten		
11.04.19	Supervision	1,0	Einheit		
14.05.19	Supervision	1,0	Einheit		
03.10.19	Supervision	1,0	Einheit		
		_			
<u> Identitäts- und Visions-Workshop – neue Werbelinie</u>					
25.10.2019	mit WERBE-ID, Geboltskirchen	4,0	Stunden		

Im Geschäftsjahr wurden 146 ehrenamtliche Stunden geleistet!

3 Teilnehmerinnen

Pressespiegel.....eine kleine Auswahl von 25 Artikeln

Wir danken allen regionalen Printmedien in den Bezirken Ried im Innkreis, Grieskirchen und Schärding für die tolle Berichterstattung und gute Zusammenarbeit!



Eva Kapsammer und Gerlinde Zdralek vom Frauennetzwerk 3. Als einzige Beratungsstelle in ganz Österreich betreuen sie drei Bezirke — Schärding, Ried, Grießkirchen – auf einmal.

"Dann laden's ihn doch auf die Scheidung ein?"

Mehrfachbelastung, neuer Beruf oder Scheidung: Für all diese Fragen ist das Frauennetzwerk3 da.

SCHÄRDING (juk). Wie schaffe ich nach der Karenz den beruflichen Wiedereinstieg? Wie sieht meine finanzielle Situation nach der Scheidung aus? Mit solchen Fragen können

"Zwischen 45 und 55 Jahren stehen bei Frauen oft noch größere Lebensentscheidungen an."

GERLINDE ZDRALEK

Frauen ab 16 seit nunmehr 14 Jahren nach Schärding in die Frauenberatung kommen, Im Alter zwischen 35 und 55 Jahren kommen besonders viele: "Da stehen oft noch größere Lebensentscheidungen an", so Gerlinde Zdralek vom Frauennetzwerk3. Eine beruflicher Neuorientierung oder die Frage, wie man sich bei der Mehrfachbelastung mit Beruf, Familie und pflegebedürftigen Angehörigen Luft verschaffen kann. Von konkreten Fragen bis zur Lebensberatung: Aus dem Gespräch werden indivi-

duelle Lösungen gesucht. "Wir hören gut zu, analysieren die Situation, klären Prioritäten und besprechen die nächsten Schritte", betont Zdralek. "Man darf auch in der Beratung den Humor nicht verlieren." Und erzählt als Beispiel den Fall einer Dame, die Jahrzehnten in einer zerrütetten Ehe die Scheidung wollte. Auch ihr Mann stimmte zu - nur die Gebühr von wenigen hunderten Euro wollte er partout nicht teilen. Gemeinsam suchte man nach einer Lösung: "Könnens es sich leisten Ihren Mann auf die Scheidung einzuladen?" fragte Zdralek. Sie hat ja gesagt und wir haben beide recht gelacht", so die Beraterin. Wenig später war die Scheidung über die Rühne.

Herzensthema Altersarmut

Ein Herzensthema für Zdralek ist Altersarmut bei Frauen. Zu oft habe sie in der Beratung erlebt, dass Frauen sich viel zu wenig Gedanken um ihre Finanzen machen. Geringes Einkommen, Teilzeitarbeit wegen der Kinder – im Falle einer Trennung oder bei Pensionsantritt folgt dann das böse Erwachen. Hier empfiehlt die Expertin das relativ unbekann-

te freiwillige Pensionssplitting als gute Lösung. "Der kleine Teil tut dem Mann nicht weh, ist aber für die Frau eine wichtige Maßnahme", wirbt die Beraterin. Immer wieder gibt es auch schicksalhafte Beratungen mit sehr schwierigen Themen. Bei Gewalt in der Partnerschaft oder psychischen Problemen, die plötzlich aufbrechen. Die Beraterinnen des Frauennetzwerkes stehen unter Schweigepflicht. Der Service sieht sich zudem als Netzwerk für Frauen aller Berufe, egal ob Verkäuferin, Bauerin oder Unternehmerin. "Wir sehen uns auch als Netzwerker und Anlaufstelle für Visionärinnen, die in der Region was bewegen wollen." Über 200 Frauen pro Jahr lassen sich in Schärding beraten kostenlos, da der Service vom Frauenministerium und Frauenreferat des Landes OÖ finanziert wird.

FRAUENNETZWERK 3

Das Frauennetzwerk 3 ist in Schärding in der Alfred-Kubin-Str. 9b (im Erdgeschoss des FiM) zu finden. Die Beratungsstelle hat am Dienstag von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Terminvereinbarung: 0664 - 8588033.

INTERNATIONALER FRAUENTAG

Frauen trafen sich zum Netzwerken und Gedankenaustausch

RIED. Arbeitsmarktservice, Rifa und Frauennetzwerk3 luden anlässlich des Internationalen Frauentags zum Frühstück und Netzwerken unter dem Motto "Die Poesie und sonstige Weiblichkeiten" in die Rifa ein.

Rund 60 Frauen aus Wirtschaft, Kultur, Qualifizierungsmaßnahmen, Gesundheits- und Sozialbereich folgten und nutzten die gemeinsamen Stunden zur Vernetzung, zum Austausch und zur Inspiration. Roswitha Kreuzhuber, Frauenbeauftragte des AMS, stellte in ihrer Begrußung fest, dass Sexismus unterschiedliche Facetten habe, die vielen (Männern) nicht bewusst seien.



Roswitha Kreuzhuber (AMS), Eva Kapshammer (Frauennetzwerk3), Poetry Slammerin Sarah Anna Fernbach und Gerlinde Zdralek (Frauennetzwerk3)

(20) präsentierte Texte aus ihrem Leben. Mit ihren Texten begeisterte Fernbach die Zuhörerinnen. Aus ihren humorvollen "Gedankenwelteinblicken" erfuhren

Die preisgekrönte Poetry-Slam- die Gäste beispielsweise, dass merin Sarah Anna Fernbach Schlafen aktiver Umweltschutz oder die wirksamste Friedenssicherung sei, dass Aussagen, die nichts aussagen verzichtbar wären oder dass Herz sich besser nicht auf Schmerz reimen sollte.

Zwischen ihren Auftritten habe sie prompt Nachfolgeaufträge erhalten erzählt eine zufriedene Gerlinde Zdralek vom Frauennetzwerk3. Und wie immer kredenzte die Rifa ein schmackhaftes Buffet.

Veranstaltungstipp für Frauen und Männer

Gemeinsam mit Frau in der Wirtschaft lädt das Frauennetzwerk3 am Dienstag, 2. April, ab 8 Uhr in die Wirtschaftskammer Ried zum Thema: "Risikofaktor - Arbeitsausfall in der Selbstständigkeit". Referentin ist Sylvia Magdalena Lang, Geschäftsführerin WKO/Verein Betriebshilfe.

Anmeldung unter veranstaltung@wkooe.at. Die Teilnahme ist kostenlos.



Eine Abordnung von Ladies Circle 3 war zum Netzwerken gekom-



Die Frauen lauschen gebannt dem Poetry Slam von Sarah Anna Fernbach.



Wortakrobatin Sarah Anna Fembach



Die Frauen nutzen die Gelegenheit, um sich näher kennenzulernen und auszutauschen



Auch Mitglieder von Frau in der Wirtschaft waren vertreten.

Tips Ried

BUSINESS-FRÜHSTÜCK

Die Betriebshilfe für die Wirtschaft springt bei Krankheit oder Geburt ein

RIED. Das Thema "Risikofaktor Krankheit in der Selbstständigkeit" hat Frau in der Wirtschaft beim Business-Frühstück in der Wirtschaftskammer aufgegriffen.

Selbstständige Erwerbstätige, deren Arbeitskraft durch einen Unfall, durch eine Krankheit oder wegen Geburt eines Kindes längere Zeit ausfällt, können vor allem im klein- und mittelbetrieblichen Rereich mit wenigen oder keinen Mitarbeitern in organisatorische oder finanzielle Schwierigkeiten geraten.

Um solche Notfälle überbrücken zu können und welche Möglichkeiten Unternehmern wäh-

Tips Ried



Christoph Wiesner, Doris Dim-Knoglinger, Karin Hartjes, Daniela Hofinger, Gerlinde Zdralek, Sylvia Lang, Pauline Schmidleitner, Andrea Eckerstorfer

rend der Überbrückungszeit zur treten kann, wurde von Gerlinde Fortführung des Betriebes zur Verfügung stehen, darüber hat Sylvia Lang, Geschäftsführerin vom Verein "Betriebshilfe für chischen Unternehmen werden die Wirtschaft Oberösterreich", derzeit von Frauen gegründet, referiert

Praxisnah und wie schnell eine solche Ausnahmesituation ein-

Zdralek, Leiterin des Frauennetzwerkes3, beschrieben, Fast 50 Prozent aller oberösterrei-60 Prozent der oö. Unternehmen sind Fin-Personen-Unternehmen. Gerade die kleinen und sehr kleinen Unternehmen haben ein echtes Problem, wenn die Chefin oder der Chef länger ausfällt. Das Frauennetzwerk3 sowie der Verein "Betriebshilfe für die Wirtschaft OO" bieten Hilfestellungen in solchen Notfällen an. Frau in der Wirtschaft Ried bietet für Unternehmerinnen eine effiziente Form der Vernetzung. gepaart mit wertvollen und interessanten Themen für den Berufs-

Terminvorschau

Die nächste Veranstaltung findet am 26. Juni, 7.30 Uhr zum Thema "Service Sells" - Kundenbegeisterung ein Schlagwort oder mehr?" in der Raiffeisenbank Ried statt.

FRAUENNETZWERK3

748 Beratungen in drei Bezirken

RIED. Das Frauennetzwerk3 ist ein überparteilicher Verein und wurde im Herbst 2005 von Frauen aus Politik, Wirtschaft und Arbeitnehmerschaft gegründet. Letztes Jahr wurden 748 Klientinnen in den Bezirken Ried, Grieskirchen und Schärding beraten.

Das Themenspektrum ist vielfältig: Arbeit, Bildung und Existenzsicherung wurden von 70 Prozent der Klientinnen eingebracht. Private Angelegenheiten wie Beziehung, Trennung, Gewalt und Kinder besprachen 73 Prozent und persönliche Fragen zu den Themen Gesundheit und Lebenskrisen lagen 39 Prozent am Herzen. Neben den Einzelberatungen bot das Frauennetzwerk3 insgesamt 18 Ver-



Der Vorstand des Frauennetzwerk3

anstaltungen zu verschiedensten Themen in den drei Bezirken an In Ried konnten sich die Gäste des World Café zum Internationalen Frauentag am 8. März von "Herrn Schmitz", geführt von der Figurenspielerin Ruth Humer, sehr humorvoll "die Welt

erklären lassen". Obfrau Maria Wageneder freut sich, dass mit dem AMS und der Rifa kooperative Partner für diese jährliche Veranstaltung gefunden wurden. Auch die dreiteilige Veranstaltungsreihe im Dezember .. Gewalt und Gesundheit", in der Adelheid

Kastner den Raiffeisensaal füllte, war eine Kooperationsveranstaltung. Wageneder: "Gewalt ist eines der verbindenden Themen von Frauenhaus Innviertel und Frauennetzwerk3. Die Zusammenarbeit hat sich angeboten und gestaltete sich als sehr befruchtend." Die Optimierung der eigenen Stimme wurde im Expertinnendialog für Frauen in Führungspositionen am 25. April von Annemarie Damon geleitet. Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter www.frauennetzwerk3. at, frauenberatungsstelle@ inext.at. 0664/5178530 oder 0664/8588033

Anzahl der Beratungen 2018 Bezirk Ried: 280 Bezirk Grieskirchen: 259 Bezirk Schärding: 209

Tips Ried

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit im Verein Frauennetzwerk3!